

## PRESSE-INFORMATION - VERANSTALTUNG

27. SEPTEMBER 2018; SAARBRÜCKEN

CISCEM 2018 – Was kann Elektronenmikroskopie heute?

Wie kann man Proteine in Zellen sichtbar machen? Wie lassen sich katalytische Prozesse und das dynamische Verhalten von Nanomaterialien bei etwa 300.000facher Vergrößerung untersuchen? Rund 100 Experten aus aller Welt werden sich vom 10. bis 12. Oktober auf der CISCEM 2018 mit diesen Fragen befassen. Zum vierten Mal organisiert das INM die Internationale Konferenz über In-situ- und Korrelative Elektronenmikroskopie. Sie findet in der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken statt, unweit des Universitätscampus.

Immer geht es darum, einen bestimmten Prozess in seiner Entstehung oder unter realistischen Bedingungen zu verstehen. Dies erreichen die Wissenschaftler mit den so genannten In-situ-Methoden. Dabei führen sie Messungen in gasförmiger Umgebung, bei hohen Temperaturen oder in Flüssigkeiten durch. Darüber hinaus achten Biologen, Materialwissenschaftler, Chemiker und Physiker auch auf die Verbesserung der in-situ Elektronenmikroskopie-Verfahren. Deshalb diskutieren sie zum Beispiel die Kombination von Elektronenmikroskopie mit Fluoreszenzmikroskopie oder Elektronenenergieverlustspektroskopie. Auch fortschrittliche Datenerfassungs- und Verarbeitungsalgorithmen werden mit einbezogen.

Weitere Informationen unter [www.ciscem2018.de/](http://www.ciscem2018.de/).

Ihr Experte am INM:

Prof. Niels de Jonge

INM – Leibniz-Institut für Neue Materialien

Leiter *Innovative Elektronenmikroskopie*

Tel: 0681-9300-313

[niels.dejonge@leibniz-inm.de](mailto:niels.dejonge@leibniz-inm.de)

Organisation:

Christine Hartmann

INM – Leibniz-Institut für Neue Materialien

Veranstaltungsmanagement

Tel: 0681-9300-244

[christine.hartmann@leibniz-inm.de](mailto:christine.hartmann@leibniz-inm.de)

Das INM - Leibniz-Institut für Neue Materialien mit Sitz in Saarbrücken ist ein internationales Zentrum für Materialforschung. Es kooperiert wissenschaftlich mit nationalen und internationalen Instituten und entwickelt für Unternehmen in aller Welt. Die Forschung am INM gliedert sich in die drei

### KONTAKT

INM – Leibniz-Institut  
für Neue Materialien gGmbH  
Campus D2 2  
66123 Saarbrücken  
[www.leibniz-inm.de](http://www.leibniz-inm.de)

Dr. Carola Jung  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
[carola.jung@leibniz-inm.de](mailto:carola.jung@leibniz-inm.de)  
Tel: 0681-9300-506  
Fax: 0681-9300-223

Neues Denken.  Neue Materialien.

Felder *Nanokomposit-Technologie, Grenzflächenmaterialien* und *Biogrenzflächen*. Das INM ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und beschäftigt rund 250 Mitarbeiter.

